

a des obern Keiles ab ein 4 Zoll starkes Gestem-
me sich befindet, damit er durch den darunter lie-
genden cd, wenn man ihn weiter hineintreiben
will, nicht zurücke geschoben werde.

§. 10.

Außerdem daß der Stock horizontal durch-
locht ist, gehet auch von dessen Oberfläche im
Centro eine viereckige Vertiefung e Fig 9 von
6 Zoll Länge und $4\frac{1}{2}$ Zoll Weite bis auf die Keile
nieder. Hierein wird ein dazu passendes eisernes
Kästgen dessen Seitenwände so wie der Boden
 $\frac{1}{2}$ Zoll stark sind, gesetzt, welches auf den obern
Keil zu stehen kommt. Dieses Kästgen ist ohn-
gefähr 3 oder 4 Zoll hoch, mit zähem Leim oder
Letten angefüllt, in welchen die Pfanne (§. 7.)
eingedrückt wird.

§. 11.

Obgleich alle diese Vorrichtungen (§. 4. 7.
9. 10.) unbeträchtlich scheinen, so gewähren sie
doch einen großen Nutzen: denn durch den Ge-
brauch des Stiftes (§. 4.) hat man eine kleinere
Fläche zur Reibung bekommen, und durch die an-
dern Stücke ist man in den Stand gesetzt, im Fall
der Stift abgesprengt, oder sonst schadhast werden
sollte,